

Schritte um Verputz und Endputze mit Kalkprodukte herzustellen.

Einführung :

EIGENSCHAFTEN Mörtel Linie „ Calceforte“

Das hauptsächliche Kennzeichen der Linie "CALCEFORTE" ist der Bindemittel .Es ist, Natürlicher Hydraulikkalk der aus der Kalzinierung mit niedrigen Temperaturen (ungefähr 900 °C) aus italienischen Kalke gewonnen werden. Diese Kalksteine werden in Historischen Orten, die in klassischen Bücher genannt werden , gesucht und mit alter vererbten Tradition und Technik gebrannt und behandelt. Die Löslichung erfolgt mittels der Hydrolyse des Kalziumoxid der nicht Hydraulik aktiv ist. Der niedrige oder fehlende Gehalt von Alumine und Ferrite geben den Natürlichen Hydraulikkalke von Calceforte natürliche Farben wie das ALBAZZANA-GELB (Linie“ GELB“) und HASELNUß-ROSA (Linie „MORETTA die Fiume“). Die Abwesenheit von löslichen Salze verhindert die Bildung von Salzkristalle , die hervorragende Porigkeit ermöglicht eine kontrollierte Dampfdiffusion .

ANTICA BOTEGA“"SERIE GOLD"

Das hauptsächlich Kennzeichen der Endputze " CALCEFORTE" (Glätteputze , Marmorino, Scialbi der Linie „ **ANTICA BOTEGA“"SERIE GOLD"**) ist das der Bindemittel ein süßer reiner 12 Monate gelagerte Luftkalk ist. Dieser wird aus der Kalzinierung mit niedrigen Temperaturen in traditionellen Öfen die mit ausgesuchtem Holz brennen gewonnen. Speziell ausgesuchte Karbonat Kalke ; als Inerte ; selektionierter Farbiger Marmorpulver mit idealer Granulometrie und passend dossiert, ermöglichen den Putzen einen natürlichen Färbung.

Antiga Botega „ Seria Natura

Der Putz der Linie „ **Antiga Botega „ Seria Natura“** wird aus Grubenkalk mit langer Reifezeit hergestellt.

Dieser Grubenkalk wird in Antiken Holzöfen mit sehr qualitativem ausgesuchtem Kalk Gebrannt. Die Inerte kommen aus hochqualitative Marmor , gefärbte Marmorkalke oder Karbonate, und Gruben die alte Artisten der Vergangenheit beschreiben. Diese bringen Minerale wie Talk , Caoline, Mica, Kieselsäure, Sand, Quarzite und Soda mit sich.

Der Putz und die Färbung der „ **SERIE NATUR** „ werden mit natürlichen Klebern temperiert wie es schon die Antiken taten, mit frischer Milch, Rot und Eiweiß (aus biologischer Züchtung), sowie Reisamine. Andere Inhalte werden aus Flachsöle, Säfte aus Südfrüchte, Seife aus Marseille, Resina aus Vegetarischen Extrakte , Terpentin Essenz, Alkohol, Weinessig, Meeressalz, Salze aus Borostein, Tierische und Vegetarische Wachse, Asche aus Burgsteine, hergestellt . Deswegen sind alle Materialien der Linie „ CALCEFORTE „ speziell für Vorbereitung von Manufakturwaren für die Restauration und für die Wiederherstellung von Antiken Gebäude mit Denkmalschutz oder für den Bio-Bau Objekte.

Verputzschritte (INNERE - ÄUßERER) für altes Mauerwerk

1^a PHASE - Vorarbeiten

Vorbereitung des Mauerwerks mittels komplette Entfernung des restlichen Verputz. Eine akkurate Entfernung des alten und lockerem Klebemörtels um die Ziegelsteine oder Steinen, mit Substitution kaputten oder geschädigte Steine . Reinigen des Mauerwerks von Pulver oder andere Unreinheiten indem man mit Wasser das Mauerwerk reinigt. (Falls die Baustellenkonditionen dies zulassen ist es ratsam solche Behandlungen mit einer Sandstrahlmaschine zu tätigen und das Waschen mit einer geeigneter Hochdruckmaschine durchzuführen). Würde ein Kompletter Austausch der kaputten oder defekter Steine nicht möglich sein kann man mit einer angemessener Abschabung bis zur kompletten Entfernung des zerstörten Teil des Steines hervorgehen. Danach wird mir einem Antisalz mortel die Höhlung ausgeglichen. Dieser Vorgang mit allen Steinen die Höhlungen aufweisen durchführen. Nach angemessener Trocknungszeit kann man jetzt mit dem Verputzen der kompletten Wand beginnen.

€/m²

2^a PHASE – Verputzen des Mauerwerks.

Nachdem man mit Wasser das Mauerwerk angefeuchtet hat, beginnt man mit dem Verputzen der Oberfläche, mit „RINZAFFO ANTISALE CONSOLIDANTE“ CALCEFORTE Linie „MORETTA die Fiume“, Vorgemischter Mörtel Spezifisch für den Rinzafo und geeignet für feuchte und veraltete mauern . Das „RINZAFFO ANTISALE CONSOLIDANTE „Linie CALCEFORTE ist eine Mischung aus natürlichem hydraulischem Kalk und Sand aus ausgewählten Steinbrüchen; stabilisiert mit ausgewähltem Puzzolan angereichert mit spezifischen Trocknern und Porositätsregulatoren, welche den Durchfluss von wasserlöslichen Salzen, vorhanden in der Aufkantungfeuchtigkeit, kontrolliert. Der Kalk dieses Mörtels, natürlich und “Moretta di Fiume” genannt, wird aus Kalzinierung bei niederen Temperaturen (ca. 900°C) von mergeligen, sehr siliziumhaltigen, nationalen (italienischen) Kalken gewonnen, welche mit traditionellen Techniken und Methoden gebrannt werden. Die Mindestdicke der Schicht sollte mindesten 10 mm betragen . Der Verputz soll gleichförmig und stufenlos angebracht werden , somit soll vermieden werden das unverputzte stellen zurückbleiben . Die Behandlung soll gut ausgeführt werdenden den von diesem hängt die Adhäsion des Verputzes an der Mauer ab.

Verbrauch für 10 mm 18,00kg/m²

€/m²

3^a PHASE- WÄRMEDÄMMUNG

Nachdem man mit Wasser die Oberfläche angefeuchtet hat ,
„TERMOLITE DEUMIDIFICANTE“ CALCEFORTE LINIE "INTONACI SPEZZIALI",
auftragen . Vorverpackter Mörtel komplett mineralisch, welcher einen entfeuchtenden,
schallschluckenden (schalldämmenden), feuerfesten Isolierungsverputz ergibt,
zusammengesetzt wie amorphe Silizium-Zuschlagstoffe geeigneter Körnung mit einem
niederen spezifischen Gewicht (geblähtes Perlit) und wie Bindemittel aus natürlichem
hydraulischen Kalk, gewonnen aus der Kalzinierung bei 900° von mergeligen Kalken
und aus luftigem Kalkhydrat.

Präparat welches mit sauberem Wasser anmischen ,eine extreme Leichtigkeit und
entfeuchtende Eigenschaft, Thermische, Schalldämmende und Luftdurchlässigkeit mit
sich bringt. .Das“ TERMOLITE DEUMIDIFICANTE „ ist auf jeden Fall dafür geeignet
feuchte und veraltete Mauern zu restaurieren; die Leichtigkeit und die große Oberfläche
beschleunigen das fortschreitende Trocknen des alten Mauerwerk, dies ermöglicht in
kurzer Zeit das thermodynamische Gleichgewicht der Mauerstruktur zu erreichen .Das
TERMOLITE DEUMIDIFICANTE kann Intern und/oder Extern angebracht werden.

Schichtdicke Minimum 20 mm.

Verbrauch für 20mm 8,00 Kg /m²

€/m²

Andere Verputzmörtel

VERPUTZ MÖRTEL Linie "MORETTA DI FIUME"

Nachdem man mit Wasser die Mauer angefeuchtet hat , , Vorgemischter Verputzmörtel
„MALTA DA INTONACCO“ Linie „ MORETTA DI FIUME“ bis zur gewünschten
Schichtstärke anbringen. Verputzmörtel, welcher an internen, externen
Maueroberflächen von neuen oder alten Gebäuden zu verwenden ist.

Zusammengesetzt aus natürlichem reinem Hartkalk und ausgewähltem Grubensand.
Der Mörtel ist eigens dafür gemacht, um auf Mauern aus porösen handgemachten
Ziegelsteinen aufgetragen zu werden und ist daher gedacht für die Wiedergewinnung
und Restaurierung besonders von historisch und architektonischen Bauten.

Der Kalk dieses Mörtels, ist ein hydraulischer Kalk mit niedrigem Gehalt an
wasserlöslichen Salzen genannt „moretta di fiume“, welcher durch die Kalzinierung bei
niedrigen Temperaturen (ca. 900°C) von mergeligem, siliziumhaltigem, nationalem
(italienischem) Kalk gewonnen und mittels traditionellen Techniken und Methoden
gebrannt wird.

Wenn der MÖRTEL getrocknet ist wird er dank seiner Porigkeit und seiner
Dampfdurchlässigkeit folgende Eigenschaften haben: das Wasser im Mauerwerk wird
gegen den Verputz nach Außen transportieren, ein geringer Inhalt von löslichen Salze,
ein ideale hohe mechanische Widerstandskraft welches die Eigenschaft des
Mauerwerks erhöht. (Eine zu hohe Widerstandskraft, würde den Verputz unter starken
Druck stellen so das erhebliche Risse entstehen können somit würde die Resistenz der
Mauer darunter leiden.) Kennzeichen des hier verwendeten Putz ist das er eine starke
Adhäsionskraft auf den Untergrund besitzt , gegen eine geringem oberflächliche
Kohäsionskraft . Diese Eigenschaften geben Ihm eine elastische Achtung im
Gegensatz zu modernen Verputze auf Zementbasis

Mindestdicke 20 mm

Verbrauch 10 mm 18 Kg/m²

€/m²

ANDERER VERPUTZMÖRTEL

VERPUTZ MÖRTEL Linie "COCCIOPESTO"

Nachdem man mit Wasser das Mauerwerk angefeuchtet hat beginnt man mit dem Verputzen mit „ MALTA DA MURARE „Linie „COCCIOPESTO“ Calceforte bis zur gewünschten Schichtstärke.

Verputzmörtel der gleich al Endputz dient , speziell für handgemachte Steine die mit schwachen Temperaturen gebrannt sind , und sehr gut um Historische Gebäuden zu reparieren und neu zu verputzen.

Dieser Mörtel haftet stufenweise mit der zunahmen der mechanischen Resistenzkraft dank

seiner Hydraulischen Aufnahme ohne das Risse und Volumenminderung .

Die extreme Porosität und die eigene Macroporose Struktur , verhindern die Aufnahme einer

möglichen steigender Feuchtigkeit , die komplette Inexistenz löslicher Salze in diesem Mörtel verhindern das Erscheinen Antiästhetiker Weißen Flecken oder Spuren an den Außenwänden.

Der COCCIOPESTO Mörtel ist ideal zur Vorbereitungen Untergründe welche mit Endputze wie Marmorino oder Effekte wie „ INTONACCHINO ALLA CAPPUCINA“enden.

Linie „COCCIOPESTO“ haftet vollständig an das Mauerwerk deshalb ist keine Haftbrücke notwendig.

Mindeststärke 20 mm.

Verbrauch 10mm

16Kg /m²

€/m²

ANDERER VERPUTZMÖRTEL

MALTA DA INTONACCO TYP „ M“

Nachdem man mit Wasser die Mauer angefeuchtet hat , , Vorgemischter Verputzmörtel „MALTA DA INTONACCO TIPO M“ Linie „ MORETTA DI FIUME “ bis zur gewünschten Schichtstärke anbringen. Verputzmörtel, welcher an internen, externen Maueroberflächen von neuen oder alten Gebäuden zu verwenden ist.

Zusammengesetzt aus natürlichem reinem Hartkalk und ausgewähltem Grubensand.

Der Mörtel ist eigens dafür gemacht, um auf Mauern aus porösen handgemachten Ziegelsteinen aufgetragen zu werden und ist daher gedacht für die Wiedergewinnung und Restaurierung besonders von historisch und architektonischen Bauten.

Der Kalk dieses Mörtels, ist ein hydraulischer Kalk mit niedrigem Gehalt an wasserlöslichen Salzen genannt „Moretta di Fiume“, welcher durch die Kalzinierung bei niedrigen Temperaturen (ca. 900°C) von mergeligem, siliziumhaltigem, nationalem (italienischem) Kalk gewonnen und mittels traditionellen Techniken und Methoden gebrannt wird.

Wenn der MÖRTEL getrocknet ist wird er dank seiner Porigkeit und seiner Dampfdurchlässigkeit folgende Eigenschaften haben: das Wasser im Mauerwerk wird gegen den Verputz nach Außen transportieren, ein geringer Inhalt von löslichen Salze, ein ideale hohe mechanische Widerstandskraft welches die Eigenschaft des Mauerwerks erhöht.(Eine zu hohe Widerstandskraft, würde den Verputz unter starken Druck stellen so das erhebliche Risse entstehen können somit würde die Resistenz der Mauer darunter leiden.) Kennzeichen des hier verwendeten Putz ist das er eine starke

Adhäsionskraft auf den Untergrund besitzt , gegen eine geringem oberflächliche Kohäsionskraft. Dieser kann mit jeglicher Spritzmaschine angebracht werden

Mindeststärke 20 mm für externe Mauern
15mm für Interne.

Verbrauch 10 mm
15 Kg/m²

€/m²

NOTE FÜR DIE ANWENDUNG ALLER VERPUTZE

Die Auftragstärke beträgt im Durchschnitt 10-15 mm ungefähr pro Arbeitsgang . Sollte man ein Verputz mit höhere Stärken realisieren ca. 30-40-50 mm sollte man um ebene Schichten zu bekommen verschieden Arbeitsgänge durchführen .dabei beachten das die unteren Schichten getrocknet sind, um einen Verziehung des Putzes zu vermeiden der dann Risse bilden würde. Es wird empfohlen bei einer Temperatur höher 5 °C und niedriger 32°C zu Arbeiten .Bei Arbeiten auf Mauern mit Sonnenbestrahlung wird empfohlen die Mauer feucht zu halten um ein zu schnelles Trocknen des Verputzes zu vermeiden welches eine Trennung oder auflösen des Mörtels hervorrufen kann. In Zonen wo man zwei oder mehrere Untergründe hat (Ziegelstein mit Stein, Ziegelstein mit Beton, oder ähnliches.) ist es ratsam in der ersten Schicht vom Verputz ein Glasfasergewebe mit Masche 10x10 mm zu verwenden, somit vermeidet man die Bildung von Rissen die von Unterschiedliche Bewegungen der Untergründe hervor gerufen werden.

Für das " TERMOLITE" bitte das Datenblatt beachten .

Bei Fragen und Beratungen steht ein Technisches Team zur Verfügung .

Es wird empfohlen immer diesen Service in Anspruch zu nehmen.

Die Typologie ist Frucht von der Erfahrung die mit der Zeit die Meister von CALCEFORTE gesammelt haben, welche keine Verantwortlichkeit für ein unpassendes Gebrauch, übernehmen.